

Alumni-AKTUELL

Newsletter für Alumni und Freunde der OTH Regensburg



Da war im Dunkeln
Ein helles Funkeln,
da war ein Leuchten in der Nacht.
Da war ein Singen,
ein helles Klingen,
das hat uns alle froh gemacht.

Im Licht verlöscht all unser Zank und Streit.
Im Licht verlöschen Bosheit, Hass und Neid.
Es macht das Licht uns unsere Herzen weit,
wir spüren in uns schon die Fröhlichkeit.
So kam das Licht zu uns herein
Und ließ uns plötzlich glücklich sein.

So kam das Licht in unsere Dunkelheit.
So kam das Licht in unsere Einsamkeit.
Sie wurde plötzlich zur Vergangenheit,
und mit ihr ging auch alle Traurigkeit,
so kam das Licht zu uns herein
und ließ uns plötzlich glücklich sein.

Rolf Krenzer

Liebe Alumni und Freunde der
OTH Regensburg,

verbunden mit einem großen Dankeschön für Ihre
Verbundenheit zu unserer Hochschule wünsche ich
Ihnen ein helles und fröhliches Weihnachtsfest.
Genießen Sie die Zeit mit den Menschen, die Ihnen
wichtig sind, und starten Sie gut in ein gesundes,
glückliches und inspirierendes neues Jahr!

Dieser Newsletter ist mit Neuigkeiten aus der
Hochschule und Ankündigungen interessanter
Veranstaltungen Rückblick und Ausblick zugleich.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in 2018!

Ihre
Katja Meier

Absolventen der Elektrotechnik von 1967

Aktuelles

Termine

09. Januar 2018

Kolloquium: „Thermoelectronic conversion of
Heat into Electric Power“

09. Januar 2018

Podiumsdiskussion: „Care-Krise? Debatten zur
Politisierung von Care-Arbeit“

11. Januar 2018

Personalwirtschaftliches Seminar: „HR-Trends“

13. Januar 2018

Interkultureller Tag 2018

18. Januar 2018

Vortrag: „Anwendung von BIM bei
Infrastrukturprojekten“

30. Januar 2018

Ausstellung: Die Hälfte des Himmels –
99 Frauen und Du

02. Februar 2018

Winterball 2018

07. Februar 2018

Großer Informationsabend zu den
berufsbegleitenden Studiengängen der OTH
Regensburg

Rückblick

Absolventen der Elektrotechnik von 1967

50-jähriges Semestertreffen an der OTH Regensburg

Zu den Klängen der Musik von Franz Schubert bekamen am 19. Juli 1967 die 42 Absolventen der E6b des Johannes-Kepler-Polytechnikums (JKP) ihre



Ingenieur-Zeugnisse ausgehändigt. Damit durften die jungen Nachrichtentechniker den Titel Ing. grad. führen und konnten ins Berufsleben starten. Zum 50. Jubiläums-Semestertreffen kamen 26 von ihnen zurück an ihren Studienort, die heutige OTH Regensburg, und erinnerten sich.

Das Organisationsteam um Günter Spießl, Hartwig Hoffmann und Uwe Luckner hat eine Festschrift-CD erstellt, die ihre gemeinsame Studienzeit von 1964 bis 1967 und die folgenden neun Semestertreffen bis 2015 dokumentiert.

Als 25-jähriger Absolvent des JKPs hatte Günter Spießl 1967 eine Anstellung bei Grundig in Landau an der Isar angetreten – als einziger Ingenieur unter rund 1.000 Mitarbeitern, der von den Meistern argwöhnisch beäugt wurde. „Mir kam zugute, dass ich vor dem Studium eine Lehre als Radio- und Fernsehtechniker gemacht hatte und deshalb auch in der Praxis etwas konnte“, sagt Günter Spießl. Doch auch seine Kommilitonen waren nicht ohne praktische Erfahrungen: Damals waren zwei Jahre Praktikum in einem Industriebetrieb nötig, um überhaupt zum Ingenieurstudium zugelassen zu werden.

Und dann gab es ja auch noch die Praktika während des Studiums. Der Abschlussjahrgang 1967 war der erste, der an einem Rechner, der ZUSE Z23, installiert im Keller des Polytechnikums in der Prüfeninger Straße, ausgebildet wurde. Das Wissen dazu brachte Prof. Dipl.-Ing. Alfred Falter damals aus Amerika mit: Bevor er am JKP Regensburg lehrte, war er vier Jahre lang in den USA bei General Electric mit der Entwicklung von rechnergestützter Elektronik befasst gewesen. So konnte er die angehenden Nachrichtentechniker in Datenverarbeitung ausbilden. Die Z23 elektrisierte die Studierenden; sie durften Pioniere der Digitaltechnik sein; die Maschine mit 2.700 Transistoren, 6.800 Dioden und einem Magnettrommelspeicher mit 8.192 Wörtern / je 40 Bits war damals eine technische Errungenschaft. „Alles unvorstellbar für unsere heutige Jugend: Eine komplette EDV-Abteilung hatte damals so viele Daten, wie heute in einem Fotoapparat an Datenmenge enthalten ist“, heißt es in der Festschrift. Doch nicht nur die Entwicklung von einer analogen zur digitalen Welt hat sich in den vergangenen 50 Jahren vollzogen. Es gibt einige bemerkenswerte Dinge, die den Ingenieursjahrgang 1967 prägten: Elektrotechnik studierten damals ausschließlich Männer, auch

unter den Professoren und Dozenten des Fachbereichs gab es keine einzige Frau. Genauso wenig gab es Studienabbrecher: „Wir versuchten unser Studium so gut wie möglich durchzuziehen; finanziell war es gar nicht anders möglich“, erinnert sich Hartwig Hoffmann, der seine Studienzeit mit Mitteln aus dem Honnefer Modell bestreiten musste, einer Vorgänger-Version des BAföG.



Geld verdienen, das war eines der wesentlichen Ziele der angehenden Ingenieure. Dieses Ziel erreichten die meisten denn auch: Beim dritten Semestertreffen im Jahr 1973 verdienten sie als Beamte durchschnittlich 1.618 DM im Monat, als Angestellte in der Industrie 1.980 DM. „Das waren schon ordentliche Gehälter für damalige Verhältnisse“, sagt Hartwig Hoffmann. Er selbst ging nach dem Studium nach Erlangen zu Siemens in die Medizintechnik, wo er bis zur Rente geblieben ist.

Günter Spießl hingegen musste seinen Arbeitgeber Grundig 1981 verlassen – die Werke Landau und Ascha (dieses Werk hatte Spießl als Werkleiter mit aufgebaut) mussten schließen. Er wechselte zur Leonie AG und baute für die Firma in den 90ern Werke in den USA, in Polen und in China mit auf. Im Ausland hat er erlebt, wie man den deutschen Diplom-Ingenieuren – den Titel Dipl.-Ing. (FH) haben die Absolventen 1981 nachträglich verliehen bekommen – großen Respekt zollte. „Unser Ingenieur-Titel war und ist für uns viel mehr als nur ein akademischer Grad, nämlich Beruf aus Berufung“, sagt Spießl insbesondere im Hinblick auf die Abschaffung des Dipl.-Ing. In seinem Ruhestand ist Günter Spießl immer noch viel unterwegs; der zweitägige Kurztrip nach Regensburg im September war für ihn jedoch etwas ganz Besonderes: „Wir pflegen den Alumni-Gedanken seit unserem Studienabschluss“, sagt er. Motor des Alumni-Gedankens und der Semestertreffen sei stets sein Kommilitone Uwe Luckner gewesen. Uwe Luckner hat die Semestertreffen von Anfang an ins Leben gerufen und alle Treffen maßgebend organisiert. Er war es, der es erst möglich gemacht habe, dass auch das 50-jährige Jubiläumstreffen zustande kam. Und es soll nicht das letzte gewesen sein.

Autorin: Tanja Rexhepaj

Vizepräsidenten neu gewählt

Die Wahl der Vizepräsidenten/-in erfolgte am 08.12.2017 einstimmig. Prof. Dr. Klaudia Winkler ist weitere drei Jahre zuständig für Berufungen, Weiterbildung und den Aufbau des Ostbayerischen Zentrums für Gesundheitsberufe. Prof. Dr. Thomas Fuhrmann übernimmt weiterhin die Bereiche Internationales, Studierenden-Service, Studienberatung, duales Studium und Übergang von Schule zu Studium und von Hochschule in den Beruf. Der neu gewählte Prof. Dr. Ralph Schneider ist seit 2004 Professor an der Fakultät Maschinenbau. Als Vizepräsident für Studium und Lehre möchte er zukünftig die Bedeutung der Lehre als wichtigste Aufgabe einer Hochschule hervorheben. Dem scheidenden Vizepräsidenten Prof. Dr. Wolfgang Bock sprachen der Hochschulrat sowie Präsident Prof. Dr. Wolfgang Baier ihren Dank aus. → [mehr](#)

Modernes Wohnen in der Margaretenau

Das derzeit größte Forschungsprojekt der OTH Regensburg geht die Sanierung der Margaretenau an. Fördergelder i.H.v. 3,4 Mio € fließen in die energetische Modernisierung des Wohnquartiers. Von der OTH Regensburg sind Teams aus sechs Fakultäten an „MAGGIE“ beteiligt. Das Ziel: Eine denkmalgerechte Modernisierung mit einem völlig neuartigen Energiemanagement-System unter Einbezug eines innovativen solaraktiven Außenputzes und einer neuartigen, hocheffizienten Hybridkombination aus Blockheizkraftwerk und Wärmepumpen-Technik zur Beheizung, Strom- und Trinkwasserversorgung → [mehr](#)

Neubauten der OTH Regensburg

Das renommierte Architekturbüro Henning Larsen aus Kopenhagen und München präsentierte vertreten durch die Architekten Andreas Schulte und Georg Brennecke, Projektleiter und Lead Designer des Projekts, Studierenden und Lehrenden der Fakultät Architektur den geplanten Neubau: Ein Gebäude über fünf offene Etagen, die mit offenen Treppenanlagen verbunden, Bereiche der Kommunikation und Konzentration bieten. → [mehr](#)

Am 26.10.2017 fand am Campus der OTH Regensburg die Einweihung des neuen Gebäudes der Fakultät Informatik und Mathematik statt. Die Festansprache hielt Dr. Ludwig Spaenle, Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst. → [mehr](#)

Design Thinking: Neue Ideen rund um den E-Herd

Das Innovation Lab der OTH Regensburg startete im Oktober mit einem Workshop zum Thema „Design Thinking“. Der neue Raum im Gebäude Informatik und Mathematik soll in Zukunft für interdisziplinäre, fakultätsübergreifende Projekte genutzt werden. → [mehr](#)

Einweihung des Rauchkanals

Er ist rund 200kg schwer und hat eine Messstrecke von 100cm – der Rauchkanal AeroWolf: Am 12.12.2017 ist der Rauchkanal an der OTH Regensburg im Labor Windkanal/Strömungstechnik von Prof. Dr. Stephan Lämmlein, Fakultät Maschinenbau, eingeweiht worden. Dieser entstand bereits in der Vorkriegszeit und befand sich bis 2015 in der Obhut von Dr.-Ing. Wolf-Heinrich Hucho, der den AeroWolf der OTH Regensburg spendete. Dank der großzügigen Übernahme der Kosten i.H.v. 35.000 € durch die Hochschulleitung, konnte eine Montageplattform mit 3,6 Tonnen Stahl aufgebaut werden. Der AeroWolf-Rauchkanal dient vor allem der Untersuchung und Sichtbarmachung der Umströmung von stumpfen Körpern, wie z.B. Autos. Dies ist nicht nur für Besuchergruppen spannend zu sehen, sondern vor allem für Studierende der Fakultät Maschinenbau ein großer didaktischer Beitrag. → [mehr](#)

OTH Regensburg international

Shenzhen wird als „Silicon Valley“ von China betrachtet. Dort sind zahlreiche Hochtechnologieunternehmen in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnik, Automobilbau und Maschinenbau beheimatet. Die OTH Regensburg intensiviert ihre Kooperation mit der neu gegründeten Shenzhen Technology University. Eine Delegation bayerischer Hochschulen für angewandte Wissenschaften besuchte die neu gegründete Universität in Shenzhen, um neue Kooperationen anzubahnen und bestehende zu intensivieren. Es ist geplant, einen Austausch von Studierenden und Lehrenden zu starten sowie gemeinsam zu forschen. → [mehr](#)

Die Erweiterung des PflegeCampus Regensburg schreitet voran

Die Rohbauarbeiten für das neue Gebäude am Caritas-Krankenhaus St. Josef sind weitgehend abgeschlossen. Im Rahmen eines Festaktes wurde der Erweiterungsbau gesegnet. Seit 2016 bilden das Caritas-Krankenhaus St. Josef und das UKR Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen unter der gemeinsamen Dachmarke „PflegeCampus Regensburg“ aus. Hierzu zählen insbesondere auch moderne Unterrichtskonzepte, um mehr junge Menschen für den Pflegeberuf zu begeistern. Mit dem Erweiterungsbau wird den steigenden Schülerzahlen entsprochen und Raum für veränderte Anforderungen an die Ausbildung geschaffen. Zur modernen Ausbildung am PflegeCampus gehört auch, dass die Schüler/-innen ihr Fachabitur und den Bachelorstudiengang „Pflege“ in Kooperation mit der OTH Regensburg absolvieren können. → [mehr](#)

Betriebswirtschaft in der Spitzengruppe

Die Masterstudierenden der Betriebswirtschaft bewerten ihr Studium an der OTH Regensburg mit durchwegs sehr guten bis guten Noten. Deshalb landet die OTH Regensburg in einem aktuellen Master-Ranking des CHE bei der Mehrzahl der abgefragten Kriterien in der Spitzengruppe. Ausgewählte Ergebnisse des Rankings sind ab sofort in der neuesten Ausgabe von ZEIT CAMPUS nachzulesen. → [mehr](#)

Termine

Kolloquium Mikrosystemtechnik/Sensorik **Vortrag: „Thermoelectronic conversion of Heat into Electric Power“**

Informationsaustausch und Vernetzung zw. Studierenden, Lehrenden sowie Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen der Region.

Referent: Prof. Dr. Jochen Mannhart, Max-Planck-Institut für Festkörperforschung, Stuttgart
Termin: Dienstag, 09.01.2018, 17:30 Uhr
Ort: OTH Regensburg, Seybothstr. 2, T 003

[Einladung & Programm](#)

Vortragsreihe "Gender & Care" **Podiumsdiskussion: Care Krise? Debatten zur Politisierung von Care-Arbeit**

Die Vortragsreihe möchte die aktuellen Debatten zu Care – Fürsorge abbilden und weiterführen und damit auch die gesellschaftliche Bedeutung sichtbar machen.

Impulsvortrag: Dr.in Ina Praetorius, Autorin, Wattwill (Schweiz)
Moderation: Prof.in Dr.in Clarissa Rudolph, OTH Regensburg
Podium: Margit Berndl, Wohlfahrtsverband Bayern, Robert Hinke, Verdi Bayern, Prof.in Dr.in Barbara Thiessen, HAW Landshut
Termin: Dienstag, 09.01.2018, 18:30 Uhr
Ort: OTH Regensburg, Galgenbergstr. 30, D 003

[Einladung & Programm](#)

Masterstudiengang Human Resource Management **Save the date: Personalwirtschaftliches Seminar zum Thema „HR-Trends“**

Präsentation von aktuellen HR-Themen und Vernetzung zw. Studierenden, Alumni sowie Unternehmensvertreterinnen und -vertretern.

Termin: Donnerstag, 11.01.2018, 13:00-19:00 Uhr
Ort: TechBase Regensburg, Franz-Mayer-Str. 1, 93053 Regensburg

Einladung folgt!

Förderverein für interkulturelle Kommunikation **Interkultureller Tag 2018 zum Thema „Kultur und Identität“**

Konferenz mit spannenden Vorträgen und Workshops zum Thema Interkulturalität.

Termin: Samstag, 13.01.2018, 09:00-17:00 Uhr
Ort: OTH Regensburg, Galgenbergstr. 30, Maschinenbaugebäude
Anmeldung: bis 12.01.2018 an ik-tag@ziko-alumni.de

[Programm](#)

Vortragsreihe der Fakultät Bauingenieurwesen **Vortrag: „Anwendung von BIM bei Infrastrukturprojekten“**

Referent: Dipl.-Ing. Marc Thiel, hochtief ViCon GmbH, Frankfurt
Termin: Donnerstag, 18.01.2018, 18:30 Uhr
Ort: OTH Regensburg, Galgenbergstr. 30, G 002

[Einladung & Programm](#)

Ausstellung über Selbstbewusstsein und Gewalt **Die Hälfte des Himmels – 99 Frauen und Du**

Eröffnung: Dienstag, 30.01.2018, 13:00 Uhr
Wanderausstellung: 30.01.-10.02.2018
Ort: Donau-Einkaufszentrum Regensburg

[Einladung & Programm](#)

OTH Regensburg und Universität Regensburg **Winterball 2018**

Showeinlagen, große Tombola, Sektbar und Cocktailbar zugunsten gemeinnütziger Vereine.

Termin: Freitag, 02.02.2018, 19:00 Uhr
Ort: Mensa der Universität Regensburg
Kartenvorverkauf: ab 13.11.2018 Bücher Pustet auf dem Campus der Universität Regensburg

[Einladung](#)

ZWW **Großer Informationsabend zu den berufsbegleitenden Studiengängen der OTH Regensburg**

Parallele Informationsveranstaltungen zu allen berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen der OTH Regensburg.

Termin: Mittwoch, 07.02.2018, 17:00-ca. 20:00 Uhr
Ort: OTH Regensburg

[Weitere Informationen](#)

Labor für Faserverbundtechnik öffnet Tore

Wissenschaft trifft Wirtschaft: Das Labor für Faserverbundtechnik (LFT) öffnete am 15.11.2017 seine Tore für rund 20 Gäste aus Wissenschaft und Wirtschaft. Technik-Neuigkeiten und Highlights zu Faserverbundwerkstoffen waren Thema der Veranstaltungsreihe Treffpunkt Hochschule. Bereits zum zweiten Mal konnten Gäste im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe zw. IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim und der OTH Regensburg in das LFT eingeladen werden. → [mehr](#)

Preise und Auszeichnungen

Zum 13. Mal in Folge hat der Orden der Barmherzigen Brüder am 24.11.2017 den Förderpreis an fünf Absolventinnen und einen Absolventen der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften verliehen. → [mehr](#)

Der Hochschulgründerpreis der OTH Regensburg ging in diesem Jahr an das Designerkollektiv d-hoch-k, eine Ausgründung aus der Hochschule. Die Industriedesigner, Webdesigner, Wirtschaftsinformatiker, Betriebswirte und Entrepreneur haben eine Leuchte entwickelt, die den Trend zur Individualisierung aufgreift und bei der jeder Käufer zum eigenen Designer werden kann. → [mehr](#)

Der Informatiker Philipp Rieger wurde mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet. Er erhält die Auszeichnung als bester Absolvent der OTH Regensburg für seine Masterarbeit zur Sicherheitsanalyse von Android-Anwendungen. → [mehr](#)

Deutschlandstipendien an 71 Studierende der OTH Regensburg verliehen

Als einen erheblichen Beitrag zur Förderung der Studierenden der OTH Regensburg bezeichnete Vizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Bock das Deutschlandstipendium am 14.11.2017, anlässlich der Vergabefeier und bedankte sich dafür bei den 38 Förderern der Region und damit für insgesamt 127.800 €. Dieses Jahr erhielten 71 Studierende ein Deutschlandstipendium. Möglich gemacht haben dies Unternehmen, Stiftungen, Vereine und Privatpersonen. Beworben hatten sich mehr als 300 Studierende. → [mehr](#)

Zeitzeugen der Sozialpädagogik

An der OTH Regensburg trafen sich Studierende und ehemalige Sozialarbeiter zum Austausch – Fazit: der Sozialarbeiter von einst und heute ist ein „Zehnkämpfer“. Die Idee zum Zeitzeugengespräch entstand in der Lehrveranstaltung „Theorieansätze und Didaktik“. Beim regen Austausch der jetzigen Studierenden und der Vertreter der ersten Stunde kamen interessante Aspekte zu Tage. So gab es früher z.B. weder den Titel „Dipl.-Sozialpäd.“ noch „Bachelor of Arts“ → [mehr](#)

Alumni-Stammtisch bei Firma Dallmeier

Im November durften rund 50 Alumni und Freunde der OTH Regensburg einen Blick hinter die Kulissen der Dallmeier electronic GmbH in Regensburg werfen. Gründer und Firmeninhaber, Dieter Dallmeier, begrüßte die Gäste und ließ es sich bei der anschließenden Führung nicht nehmen, eine Kleingruppe höchstpersönlich durch die nagelneuen Räumlichkeiten zu begleiten. Die Alumni und Freunde der OTH Regensburg erhielten einen Einblick in die neuen Produktions- und Testräume. → [mehr](#)

Dies Academicus an der OTH Regensburg

Neben dem Jahresrückblick des Präsidenten Prof. Dr. Wolfgang Baier sprachen am 17.11.2017 Dr. Ludwig Spaenle, MdL, Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie die deutsche Biathletin Verena Bentele, 4-fache Weltmeisterin und 12-fache Paralympics-Siegerin. „An Hochschulen gedeihen edle Pflanzen“, zitierte die blinde Star-Biathletin in ihrer Festrede den Physiker Albert Einstein. Dass es in Regensburg blühe und gedeihe, davon habe sie sich heute überzeugen können, so Bentele. Dr. Ludwig Spaenle lobte die jüngsten Erfolge der OTH Regensburg in Lehre und Forschung. Der Präsident berichtete in seiner Rede von den Erfolgen des vergangenen Jahres, seinen roten Faden bildete das Thema „Kommunikation“. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung waren die Preisverleihungen. Sechs Stiftungen vergaben Preise an 28 Studierende im Wert von insgesamt 40.000 €. → [mehr](#)

Zwei Alumni gaben Erfahrungen weiter

Der „Dies Studiosus“ bot im November Studierenden ein vielfältiges Programm. Dr. Elke Roth-Mandutz und Dr. Peter Burnickl, beide Alumni der OTH Regensburg, berichteten von ihren beruflichen Erfahrungen in Industrie, Forschung und als selbstständiger Unternehmer im Mittelstand. → [mehr](#)

Alumni feiern 30-jähriges Jubiläum

Ende Oktober trafen sich 30 Jahre nach Abschluss ihres Studiums Absolvent/-innen des Studienganges Mathematik der Fachhochschule Regensburg zu einer Führung an der OTH Regensburg. Empfangen wurden sie von Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard und ehemaligen Professoren. → [mehr](#)

Als das EXIST-Gründerstipendium noch Exis-Seed hieß

Die Gründer von INTENCE automotive electronics GmbH, Christian Nachreiner und Peter Schmidt, waren 2005 die ersten an der damaligen Fachhochschule Regensburg, die eine EXIST-Förderung an unserer Hochschule beantragt und bekommen haben. Heute beschäftigt das Unternehmen 90 Mitarbeiter, hat einen Jahresumsatz von ca. 10 Mio € und arbeitet in den zukunftsweisendsten Forschungsfeldern der Automobilindustrie. → [mehr](#)

IMPRESSUM

Herausgeber:

OTH Regensburg
Präsident, Prof. Dr. Wolfgang Baier
Prüfeninger Str. 58, 93049 Regensburg
www.oth-regensburg.de

Redaktion

Katja Meier M.A.
Referentin Alumni & Career Service
Tel. 0941/943-9828
alumni-service@oth-regensburg.de